

PROGRAMM: besichtigen, wandern

ORTE: Ravensburg

*Ravensburg
Gründung 11. Jh.*

Die Wurzeln der Stadt **Ravensburg**, 1088 erstmals erwähnt, reichen weit zurück. Zu Füßen der "Ravensburg", der heutigen "Veitsburg", dem einstigen Stammsitz der Welfen, entstand bereits im 12. Jahrhundert eine Siedlung, welche früh das Marktrecht besaß. Die Herkunft des Namens "Ravensburg" könnte sich auf einen fränkischen Adligen namens Raven beziehen oder aber auf die Welfen, die wegen ihrer schwarzen Haare auch als "Raben" bezeichnet wurden.

Freie Reichsstadt

1276 wurde Ravensburg zur Freien Reichsstadt erhoben. Zu Ansehen und Reichtum gelangte die Stadt im 14. und 15. Jh., als sich private Kaufleute zur Großen Ravensburger Handelsgesellschaft zusammenschlossen und 150 Jahre lang Niederlassungen an allen wichtigen europäischen Handelsplätzen in Spanien, Flandern, der Champagne, Südfrankreich, Oberitalien bis nach Polen unterhielten. Gehandelt wurde hauptsächlich mit heimatlichen Leinwanderzeugnissen. Bis zum Emporkommen der Augsburger Fugger war die Große Ravensburger Handelsgesellschaft die größte und reichste Kaufmanns-Compagnie in Süddeutschland.

Bedeutende Handelsgesellschaft

17 Türme und Tore

Aus dieser Blütezeit stammen die meisten der 17 erhaltenen Türme und Tore, die noch heute der Stadt ein mittelalterliches Gesicht geben. Fast alle Sehenswürdigkeiten liegen in der Altstadt und können in einem 1 ½-stündigen Rundgang besichtigt werden. An höchster Stelle steht der "Mehlsack", das Wahrzeichen der Stadt Ravensburg aus dem 15. Jahrhundert. Seinen Namen hat der Turm von seiner runden Form und dem ehemaligen weißen Anstrich. Er wurde von den Bürgern erbaut, um von seiner Plattform aus Einsicht in das Gelände

Mittelalterliche Altstadt

Mehlsack-Turm

Informationen

Tourist Information Ravensburg:

Tel.: 0751/82-324 od. 82-326, Fax 0751/82-466

e-mail: tourist-info@ravensburg.de

Internet: www.ravensburg.de

Öffentliche Stadtführungen:

Hist. Altstadt: April - Okt., Mi 14 - 15.30 Uhr, Sa

11 - 12.30 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Information

Kinder-Stadtführungen: April - Oktober, jeden

ersten So im Monat, 10 Uhr; Treffpunkt: s.o.

Natur-Stadtführungen: wechselnde Themen, jeden

zweiten Fr im Monat, 14 Uhr; Treffpunkt: s.o.

Turmöffnung (April - Okt.); Blaserturm: Mo - Fr 14 - 17 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr; Mehlsack: So 10-13 Uhr

Städtische Galerie Altes Theater; Gespinstmarkt,

Tel.: 0751/82-203; Wechselnde Ausstellungen, geöffnet: Di - So 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Flappach-Waldfreibad; idyllisch gelegener Weiher, ca. 2 km von der Innenstadt entfernt, im Sommer verkehren Badebusse; geöffnet: Mai - Sept. Mo - Fr 9 - 20.15 und Sa, So 8 - 20.15 Uhr und Feiertage, Tel.: 0751/61842

Kunsteisstadion; geöffnet: Sept. - März, Di - So 10 - 11.30, Mo - So 14.30 - 16, Mo - Mi 20 - 21.30 Uhr; Tel.: 0751/24065; Neue Eishalle ab Dez. 2003

Jugendherberge; Veitsburg, 106 Betten; Tel.: 0751/25363

Feuerwehrmuseum; Charlottenstr., Besichtigung auf Anfrage, Tel.: 0171/7565516

Skatepark; Brühlstraße; rund um die Uhr geöffnet

der damaligen welfischen Herzogsburg "Ravensburg" zu erlangen. Die Burg war damals in den Händen der Landvögte, den politischen Gegnern der freien Reichsstadt Ravensburg. Aus den Ruinen der 1647 abgebrannten welfischen Herzogsburg entstand die Veitsburg (heute Jugendherberge).

Veitsburg

Der 51 m hohe Blaserturm diente dem Stadtwächter als Aussichtsturm. Ein Blick von hier hinunter ins belebte Stadtzentrum und in die Ferne zum Bodensee und zu den Alpen lohnt sich. Der im 15. Jh. erbaute Grüne Turm verdankt seinen Namen seinen grünen Dachziegeln. Das Frauentor wurde als Teil der Stadtbe- festigung im 14. Jh. errichtet. Das Obertor ist vermutlich das älteste Stadttor; es wurde 1431/32 erneuert. Das "Armsünderglöcklein" im Giebel des Tores läutete früher bei Hinrichtungen. Sehenswert sind außerdem das Kornhaus und das Lederhaus.

Blaserturm

Grüner Turm

Obertor
Kornhaus und
Lederhaus

Ravensburg hat an Veranstaltungen einiges zu bieten: Vom 23. - 27. Juli findet vor der mittelalterlichen Kulisse das traditionelle Rutenfest mit dem großen histo- rischen Umzug statt. "Ravensburg spielt" verwandelt am 28. und 29. August die Innenstadt zur Spielfläche .

Traditionelles Rutenfest

"Pfännle on Tour"

Das kulinarische Event "SWR 1 Pfännle on Tour" verwandelt am 26. September die Innenstadt in eine Schlemmermeile mit vielerlei Leckerbissen - nicht nur die Geschmacksnerven werden verwöhnt.

Wanderungen bieten sich in den Naherholungsgebieten Locherholz, Höllwald, Hotterloch und Schmalegger Tobel an. Für ausgedehntere Touren bietet das Schussental zahlreiche Möglichkeiten. Geführte Wanderungen bietet das Forstamt Ravensburg, Tel. 0751/ 35946-0, für Gruppen.

Südbahn



Linie 751

Kleintierzoo; Schlierer Str.; (alte Kiesgrube); immer geöffnet; Tel.: 0751/21689

Minigolfplatz; geöffnet von Mitte März bis Ende Okt., tägl. 10 - 22 Uhr; Tel.: 0751/17852

Hallenbad; Ziegelstr. 33; ganzjährig geöffnet (außer Sommerferien 14.7. - 7.9.2003); Tel. 0751/22228

Reiten; Reit- und Fahrverein, Vorderer Ochsen in Weingarten; Tel.: 0751/551546

Wanderkarten

Wanderkarte 1:50.000, Blatt L 8122

Weingarten

Broschüre: Ravensburg erleben

Fahrplan

Günstige Verbindungen nach Ravensburg be- stehen alle zwei Stunden (Umsteigen in Aulen- dorf) mit den IRE-Neigezüge von Stuttgart über Reutlingen/Tübingen, Mössingen, Hechingen, Balingen, Albstadt, Sigmaringen und Aulendorf. Von Ulm fahren stündlich über Biberach um- steigefreie IRE-Züge. Zwischen Aulendorf und Friedrichshafen fährt stündlich die Geisbock- bahn, die alle Unterwegshalte bedient.